

Tätigkeitsbericht 2025

1. Psychische Gesundheit in der Schweiz

Die psychische Gesundheit ist ein zentrales Element des individuellen Wohlbefindens und der gesellschaftlichen Teilhabe.

Laut dem nationalen Gesundheitsbericht 2025 des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums (Obsan) vom Bund und den Kantonen sind psychische Erkrankungen weit verbreitet und betreffen Menschen aller Altersgruppen.

Es ist davon auszugehen, dass 20-40% der Bevölkerung im Laufe ihres Lebens die Kriterien einer Depression erfüllen, jede vierte Person einer Angststörung und jede sechste Person einer substanzbedingten Störung.

Die psychiatrische und psychotherapeutische Versorgung ist trotz regional unterschiedlichen Strukturen gut ausgebaut. Ambulante und stationäre Angebote sind aber stark belastet, dadurch nehmen Wartezeiten zu.

Die Nachsorge nach Klinikaufenthalten ist oft nicht durchgehend gesichert und viele Betroffene verzichten aus Gründen der Scham, Kosten, mangelnder Kenntnis der Angebote etc. auf fortlaufende professionelle Hilfe. Dies kann die gesundheitliche Situation weiter verschlimmern. Der Bedarf an niedrigschwelliger psychosozialer Unterstützung nimmt zu.

Die Stiftung GLEICH UND ANDERS Schweiz arbeitet genau in diesem Bereich. Sie schlägt eine Brücke zwischen Klinik und Alltag. Sie unterstützt Menschen auf dem Weg zur Teilnahme am sozialen Leben in der Gesellschaft und Stärkung der psychischen Gesundheit.

2. Kerntätigkeit der Stiftung: Die Peer-Arbeit

Die Stiftung GLEICH UND ANDERS erbringt psychosoziale Dienstleistungen für Menschen mit psychischen Problemen. Zentrales Angebot ist die individuelle Begleitung durch ausgebildete und zertifizierte Peers.

Peers sind Genesungsbegleiter; Menschen, welche eine psychische Erkrankung und Gesundung durchlebt und in einer Weiterbildung ihre Krisenerfahrungen reflektiert haben. Sie sind fachlich qualifizierte Experten aus Erfahrung.

Sie arbeiten auf Augenhöhe mit Betroffenen und unterstützen sie insbesondere nach Klinikaufenthalten beim Wiedereinstieg in den Alltag.

Peer-Arbeit ergänzt bestehende psychiatrische Angebote, ersetzt aber keine Therapie. Sie schliesst durch niederschweligen, einfachen Zugang zu Hilfe eine Lücke zu Menschen, welche herkömmliche Angebote oft nicht erreichen.

Peers teilen ihr Wissen mit anderen Betroffenen, Angehörigen und Fachpersonen. Damit stärken sie Hoffnung und Selbstbestimmung, soziale Integration und Stärkung der Eigenverantwortung.

Die Begleitung erfolgt vorwiegend in Gesprächen. In Einzelfällen leisten Peers Begleitung zu Behörden oder Fachstellen sowie administrative Hilfe und Unterstützung bei der Alltagsorganisation. Angehörige werden dadurch entlastet.

Die Einsätze der Peers finden in der Praxis in Emmen sowie aufsuchend in der ganzen Deutschschweiz statt. Im Jahr 2025 betreuten 12 Peers während 529.35 Stunden 56 Klientinnen und Klienten. Die Einsätze werden nach Stundenaufwand entschädigt und durch die Stiftung koordiniert.

Der Mehrwert der geleisteten Arbeit wird anhand der nachfolgenden Feedbacks eindrücklich aufgezeigt:

«Schon beim ersten Coaching fühlte ich mich verstanden, auch ohne die richtigen Worte zu treffen. Durch das Fachwissen und die Praxisnähe konnte ich mein Erleben besser einordnen und wieder ins Fühlen kommen. Ich hätte mir diese Unterstützung früher gewünscht.» - K. S. (Betroffene Person)

«Als Familie sind wir dankbar, dass die Stiftung GLEICH UND ANDERS Schweiz unser Familienmitglied so empathisch und kompetent begleitet hat. Ihre geduldige Beratung war für uns eine wertvolle Entlastung. Wir hoffen, dass er nun etwas gefunden hat, das seinen Fähigkeiten und Interessen entspricht – im Vertrauen darauf, dass er weiterhin auf Ihre Unterstützung zählen kann.» - M. S (Angehörige Person)

3. Gründung und Aufbau der Stiftung

Im Jahr 2024 wurde die Stiftung GLEICH UND ANDERS Schweiz offiziell gegründet und ins Handelsregister eingetragen. Sie untersteht seit dem 4. Juni 2024 der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht. Stifter ist der Verein GLEICH UND ANDERS Schweiz.

Die Stiftung verfolgte auch im Jahr 2025 das Ziel, Menschen mit psychischen Erkrankungen nachhaltig zu unterstützen und ihre gesellschaftliche Integration durch Peer-Arbeit als Kerntätigkeit zu fördern.

Ein bedeutender Meilenstein war die Übernahme der psychosozialen Dienstleistungen vom Verein rückwirkend per 1. Juni 2024. Seit dem Geschäftsjahr 2025 sind sämtliche Peers über die Stiftung angestellt. Zudem wurden die entsprechenden Abläufe definiert und implementiert. Es stellten sich auch mehrere Fragen zum Datenschutz, welche jedoch professionell gelöst werden konnten.

Die Homepage der Stiftung ist im Aufbau und sollte im Verlauf des Jahres 2026 online gestellt werden. Sie dient neben der Information auch dem Sammeln von Kleinspenden. Es wird eine entsprechende Schnittstelle programmiert, damit Spenden bequem per TWINT oder Kreditkarte überwiesen werden können.

4. Organisation

Der Stiftungsrat setzte sich im Jahr 2025 wie folgt zusammen:

- Hans Schmied, Präsident
- Prof. Dr. med. Jochen Mutschler, Vizepräsident
- Jutta Evers, Mitglied
- Stefan Rüeegsegger, Mitglied und Sekretär
- Sara Salzmann-Guntern, Mitglied und Kassierin

Die Geschäftsführerin, Simone Betschart, kündigte ihre Stelle aus gesundheitlichen Gründen per Ende August 2025. Die Geschäftsstelle wird seither interimistisch in einem 20% Pensum durch Frau Yvonne Schmied geführt. Es gilt weiterhin, dem Stiftungsrat im gleichen Umfang wie bisher die strategischen Aufgaben zu belassen, während das operative Tagesgeschäft durch die Geschäftsstelle erledigt werden soll.

Die Mitglieder des Stiftungsrates üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich und unentgeltlich aus. Im Jahr 2025 fanden insgesamt drei Stiftungsratssitzungen statt. Daneben tauscht sich der Stiftungsrat regelmässig über eine elektronische Plattform aus.

5. Strategische Ausrichtung

Im Verlauf des Jahres 2024 erarbeitete die Stiftung ihre langfristige Strategie, welche auch für das Jahr 2025 unverändert gültig blieb. Die Strategie basiert auf folgenden Eckpfeilern:

- Professionalisierung: Förderung der Qualität durch Ausbildung und Supervision der Peers.
- Fundraising: Aufbau einer nachhaltigen Finanzierungsbasis durch Stiftungsbeiträge, Spenden und Sponsoring.
- Sichtbarkeit: Aufbau einer eigenen öffentlichen Präsenz zur Erhöhung der Bekanntheit und zur Vertrauensbildung gegenüber Spendern und Partnern.
- Wachstum: Gezielter Ausbau des Angebots je nach Bedarf und Finanzierungsmöglichkeiten.
- Wirkungsorientierung: Systematische Evaluation der Wirkungen der Peer-Arbeit.

Durch diese Massnahmen will die Stiftung mittelfristig zu einem unverzichtbaren Bestandteil der psychosozialen Versorgung in der Schweiz werden.

6. Steuerbefreiung und ZEWO-Zertifizierung

Mittels Verfügung vom 16. Januar 2025 stellte die Steuerverwaltung des Kantons Luzern fest, dass die Stiftung GLEICH UND ANDERS Schweiz als gemeinnützige Institution anerkannt und somit steuerbefreit ist. Die Steuerbefreiung ist ein wichtiger Baustein für die Suche nach potentiellen Geldgebern und erhöht die Attraktivität gegenüber möglichen Förderern und Spendern.

Der Aufwand für eine ZEWO-Zertifizierung ist für den Erhalt, als auch für die jährliche Erneuerung hoch. Die Zertifizierung stärkt Vertrauen, erleichtert den Zugang zu Fördermitteln und erhöht Transparenz sowie Glaubwürdigkeit. Eine ZEWO-Zertifizierung kann frühestens nach zwei Jahren operativer Tätigkeit beantragt werden. Somit ist ein Entscheid, ob eine ZEWO-Zertifizierung angestrebt werden soll, aktuell nicht nötig.

7. Finanzen

Der Stiftungsrat verabschiedete eine Fundraisingstrategie und entschied sich bewusst gegen den Beizug externer Fundraisingunternehmen. Stattdessen setzte er einen Fundraising-Ausschuss ein, der das Einwerben von Fördergeldern übernahm.

Es wurden zahlreiche Firmen, Institutionen und Stiftungen angefragt. Im Jahr 2025 konnte die Stiftung Zuwendungen in der Höhe von CHF 88'753.29 vereinnahmen.

Für die Jahre 2026 und 2027 bestehen bereits mehrere verbindliche Spendenzusagen.

Per Stichtag 31. Dezember 2025 betrug die Bilanzsumme der Stiftung CHF 149'008.17.

Die Jahresrechnung 2025 sowie der Revisionsbericht werden der Stiftungsaufsicht zusammen mit diesem Tätigkeitsbericht separat eingereicht.

8. Interessensbindungen

Sämtliche Mitglieder des Stiftungsrates haben ihre Interessensbindungen per 31. Dezember 2025 offengelegt. Es bestehen weiterhin keine Interessenskonflikte, welche die unabhängige Wahrnehmung ihrer Aufgaben beeinträchtigen könnten.

Emmenbrücke, 12. März 2026

Stiftung GLEICH UND ANDERS Schweiz



Hans Schmied
Präsident des Stiftungsrates



Stefan Rügsegger
Mitglied und Sekretär des Stiftungsrates

Beilagen:

- Kopie Bescheinigung über die Steuerbefreiung vom 16. Januar 2025
- Übersicht Interessensbindungen Stiftungsrat per 31. Dezember 2025
- Jahresrechnung 2025 mit Bericht der Revisionsstelle vom 2. Februar 2026

Finanzdepartement
Dienststelle Steuern
Juristische Personen
Buobenmatt 1, Postfach 3464
6002 Luzern
steuern.lu.ch

BESCHEINIGUNG

Wir bescheinigen, dass die

Stiftung GLEICH UND ANDERS Schweiz, Emmenbrücke
PersID: 2295489

die Voraussetzungen einer von der Gewinn- und Kapitalsteuer befreiten gemeinnützigen Institution im Sinne von § 70 Abs. 1 lit. h StG sowie Art. 56 lit. g DBG erfüllt.

Freiwillige Zuwendungen natürlicher und juristischer Personen an die oben genannte juristische Person sind bei der Einkommens- bzw. Gewinnsteuer nach Massgabe von § 40 Abs. 1 lit. i und § 73 Abs. 1 lit. c StG sowie Art. 33a und Art. 59 Abs. 1 lit. c DBG abziehbar.

Wir machen darauf aufmerksam, dass über die Abzugsfähigkeit der einzelnen Zuwendungen formell jeweils erst im Rahmen des konkreten Veranlagungsverfahrens entschieden wird.

Die Aufnahme in die Liste der anerkannten Institutionen mit Verfolgung gemeinnütziger Zwecke beruht auf den eingereichten Unterlagen. Allfällige Änderungen der rechtlichen oder tatsächlichen Verhältnisse (z.B. Statutenänderungen, Auflösung der Institution, Änderung oder Verlagerung der Tätigkeit) sind der Dienststelle Steuern des Kantons Luzern umgehend mitzuteilen. Diese behält sich vor, die Voraussetzungen der Steuerbefreiung jährlich zu überprüfen. Die Steuerbefreiung kann bei fehlenden Voraussetzungen jederzeit entzogen werden. Entsprechend würde auch die Abzugsfähigkeit von Zuwendungen entfallen.

Luzern, 16. Januar 2025



Fabienne Gloor
Teamleiterin



Finanzdepartement
Dienststelle Steuern
Juristische Personen
Buobenmatt 1, Postfach 3464
6002 Luzern
steuern.lu.ch

PersID: 2295489

Stiftung GLEICH UND ANDERS Schweiz
Kapfweid 16
6020 Emmenbrücke

Luzern, 16. Januar 2025

Steuerbefreiung

Feststellungen:

Aufgrund der statuierten Zweckbestimmung sowie der eingereichten Unterlagen verfolgt die Stiftung einen gemeinnützigen Zweck.

Entscheid:

Steuerbefreit im Sinne von: § 70 Absatz 1 Buchstabe h / StG
Art. 56 Buchstabe g / DBG

Gültig ab: 8. Mai 2024 (Gründungsdatum)

Ohne Gegenbericht innerhalb von 30 Tagen wird die Institution in die öffentliche Liste der anerkannten Organisationen, welche gemeinnützige Zwecke verfolgen, aufgenommen.

Die Steuerbefreiung, gemäss vorliegendem Entscheid, gilt grundsätzlich nur für eine Steuerperiode. Somit ist gemäss unserer jährlichen Aufforderung die Jahresrechnung und der Jahresbericht (falls vorhanden) einzureichen (§144 ff. StG / Art. 124 ff. DBG).

Bei der jährlichen Überprüfung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für die Steuerbefreiung weiterhin gegeben sind. Bei unveränderten Verhältnissen wird die Steuerbefreiung weiterhin gewährt und mittels Schreiben schriftlich bestätigt.

Freundliche Grüsse


Fabienne Gloor
Teamleiterin
+41 41 228 45 11
fabienne.gloor@lu.ch


Viviane Müller
Einschätzungsexpertin
+41 41 228 65 83
viviane.mueller@lu.ch





An den Stiftungsrat der
Stiftung GLEICH UND ANDERS Schweiz
mit Sitz in Emmen

OPES AG
Theaterstrasse 1
6003 Luzern
+41 41 210 37 37
info@opes.ch
opes.ch

Luzern, 2. Februar 2026

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision der Jahresrechnung 2025

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung GLEICH UND ANDERS Schweiz für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

OPES AG

Othmar Aregger
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Peter Liembd
Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)

Stiftung GLEICH UND ANDERS Schweiz

Jahresrechnung per 31. Dezember 2025

BILANZ	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	147'631.19	21'101.75
Festgeldanlagen	0.00	100'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	26.65
Total Umlaufvermögen	147'631.19	121'128.40
Anlagevermögen		
Finanzanlagen	1'375.98	0.00
Sachanlagen	1.00	498.00
Total Anlagevermögen	1'376.98	498.00
TOTAL AKTIVEN	149'008.17	121'626.40
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Passive Rechnungsabgrenzungen	12'700.00	3'700.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	12'700.00	3'700.00
Total langfristiges Fremdkapital	0.00	0.00
Total Fondskapital	0.00	0.00
Total Fremdkapital inkl. Fondskapital	12'700.00	3'700.00
Organisationskapital		
Stiftungskapital	150'000.00	150'000.00
Verlustvortrag	-32'073.60	0.00
Jahresgewinn / Periodenergebnis	18'381.77	-32'073.60
Total Organisationskapital	136'308.17	117'926.40
TOTAL PASSIVEN	149'008.17	121'626.40

Stiftung GLEICH UND ANDERS Schweiz

Jahresrechnung per 31. Dezember 2025

ERFOLGSRECHNUNG	01.01-31.12.2025 CHF	28.03-31.12.2024 CHF
Ertrag		
Erhaltene Zuwendungen		
davon zweckgebunden	0.00	0.00
davon frei	88'753.29	1'500.00
Total Ertrag	88'753.29	1'500.00
Stiftungsaufwand		
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	0.00	0.00
Personalaufwand	-50'236.15	-22'257.00
Raumaufwand inkl. Nebenkosten	-9'031.55	-5'412.10
Sachversicherungen	-828.50	0.00
Gebühren und Abgaben	-1'420.00	-700.00
Beratung und Revision	-2'760.85	-3'000.00
Übriger Aufwand	-3'631.65	-2'347.80
Abschreibungen	-497.00	0.00
Werbeaufwand	-1'924.20	0.00
Total Stiftungsaufwand	-70'329.90	-33'716.90
Wertschriftenergebnis		
Finanzaufwand	-146.41	-33.35
Wertschriften und Zinserträge	104.79	176.65
Total Wertschriftenergebnis	-41.62	143.30
Jahresgewinn / Periodenergebnis	18'381.77	-32'073.60

Stiftung GLEICH UND ANDERS Schweiz

Anhang zur Jahresrechnung 2025

Grundlagen

Die Stiftung GLEICH UND ANDERS Schweiz ist eine nach Art. 80 ff ZGB errichtete, operativ tätige Stiftung mit Sitz in Emmenbrücke. Sie ist im Handelsregister eingetragen unter Nr. CHE-438.016.313. Sie verfolgt einen gemeinnützigen Zweck und ist steuerbefreit.

Die Stiftung bezweckt Förderung der psychischen Gesundheit aller und engagiert sich in der Prävention und in der Sensibilisierung der Schweizer Bevölkerung über die Folgen von psychischen Erkrankungen sowie der Integration und Unterstützung von Menschen, die von psychischen Krankheiten betroffen sind sowie deren Angehörigen.

Rechtsgrundlagen

Statuten: 28.03.2024
Stiftungsreglement: 28.03.2024

Organisation

Stiftungsrat:	Hans Schmied, Emmen	Präsident
	Jochen Mutschler, Hergiswil	Vizepräsident
	Jutta Evers, Meierskappel	Mitglied
	Stefan Rügsegger, Emmen	Mitglied
	Sara Salzmann-Guntern, Luzern	Mitglied

Der Stiftungsrat arbeitet ehrenamtlich.

Revisionsstelle: OPES AG, Luzern
Aufsichtsbehörde: Eidgenössisches Departement des Innern

Nahestehende Organisationen

Als der Stiftung nahestehend gilt der Verein GLEICH UND ANDERS Schweiz mit Sitz in Emmenbrücke.

Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung entspricht den gesetzlichen (Art. 957 - 962 OR) und den statutarischen Bestimmungen. Die Jahresrechnung samt Anhang vermittelt ein umfassendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung GLEICH UND ANDERS Schweiz.

Perioden

Die Stiftung wurde am 28. März 2024 gegründet. Das erste Geschäftsjahr dauerte vom 28. März 2024 bis 31. Dezember 2024. Das zweite Geschäftsjahr dauerte vom 01. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Sofern bei den nachfolgend aufgeführten einzelnen Bilanzpositionen nichts anderes erwähnt wird, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in fremder Währung werden zu Devisenschlusskursen am Bilanzstichtag, Geschäftsvorgänge in Fremdwährung zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Anlagegrundsätze

Es besteht kein Anlagereglement. Anlagen erfolgen bis anhin in flüssige Mittel und Festgeldanlagen.

Stiftung GLEICH UND ANDERS Schweiz

Anhang zur Jahresrechnung 2025

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt:

Die Stiftung beschäftigt Mitarbeitende auf Stundenbasis, welche Peer-Dienstleistungen durchführen. Dies entspricht weniger als zehn Vollzeitstellen.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine offenlegungspflichtigen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.